

# XPS-Finanzsoftware – Profi-Software für den Finanzberater in EXCEL

XPS-Finanzsoftware ist mit ihren Softwarelösungen im Bereich Finanzberatung seit 2001 auf dem Markt und wendet sich an qualifizierte Finanzberater, die EXCEL kennen und schätzen. Die XPS-Produkte ergänzen sich gegenseitig, können aber auch jedes für sich alleine sinnvoll eingesetzt werden.

Die XPS-Produktpalette umfaßt:

- **XPS-Vermögensplaner** für die integrierte Finanzplanung
- **XPS-Finanztools** für die Standardprobleme eines Finanzberaters
- **XPS-Textsystem** für die automatische Erstellung von Druckstücken oder Präsentationen
- **XPS-Beteiligungsverwaltung** für Spezialisten im Bereich geschlossener Fonds

Der XPS-Vermögensplaner hat sich inzwischen in der Branche etabliert. Er wird von einem großen Kreis von Finanzberatern, Finanzplanern, Steuerberatern, Banken und Versicherungsmaklern erfolgreich eingesetzt, dabei sowohl von Honorarberatern wie von verkaufsorientierten Beratern, die ihren Kunden exzellenten Service anbieten möchten.

## TECHNIK

- Alle XPS-Produkte sind professionelle EXCEL-Anwendungen.
- Offenes Design, so dass die enormen Möglichkeiten und Vorteile von EXCEL genutzt werden können.
- Besondere EXCEL-Kenntnisse nicht erforderlich.
- Einheitliches Bedienungskonzept, so dass sich der Nutzer leicht in allen Tools zu recht findet.
- Lauffähig ab EXCEL 97.

## ZIELGRUPPEN

- Qualifizierte Berater
- Finanzplaner und Steuerberater

## REFERENZEN

Über 100 zufriedene Finanzexperten, sowie mehrere Banken

## ANWENDERBERICHTE

### „Elektronische Kundenakte“

Wir setzen den XPS-Vermögensplaner seit einhalb Jahren in der Finanzberatung ein. Der XPS-Vermögensplaner strukturiert die Daten so effizient, dass er von der Konzeption her geeignet ist, als elektronische Kundenakte zu dienen. Alle vermögens- und einkommensrelevanten Daten werden strukturiert in einem einzigen EXCEL-Blatt erfaßt.

Die Datenerfassung geht dabei so schnell, dass man für einen „Normalkunden“ selten länger als eine Stunde für die Eingabe und Plausibilitätsprüfung braucht.

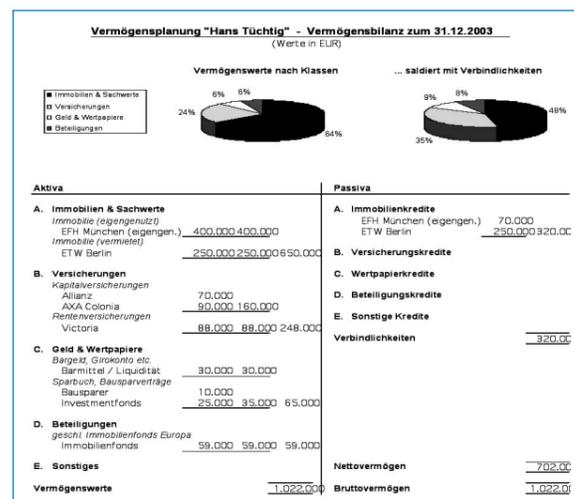
Durch die Finanzplanung wissen wir alles über unseren Kunden: Wann werden Versicherungen fällig, wann laufen Kredite aus, wie hoch ist das Sparpotential des Kunden etc.? Der Vorteil, den wir für die Beratung daraus ziehen, ist so groß, dass wir auf

ein Honorar verzichten und die Finanzplanung als kostenlose Serviceleistung praktizieren. Zum einen steigt damit natürlich die Beratungsqualität, weil man die für die Beratung notwendige Transparenz hat. Zum anderen ist unser Umsatz gestiegen, weil sich aus der Finanzplanung Handlungsbedarf ergibt, der fast immer auch mit Produktumsatz verbunden ist. Außerdem haben wir über die Finanzplanung viele neue Empfehlungskunden gewonnen.

In den letzten eineinhalb Jahren haben wir über 100 Finanzplanungen gemacht. Über die Finanzplanung hat sich der Geschäftsumfang so ausgeweitet, dass wir zwei Mitarbeiter zusätzlich eingestellt haben. Unser Ziel ist es, jeden Kunden mit XPS zu erfassen.

### Vermögensbilanz und Erstberatungsgespräch

Wie verläuft ein Erstberatungsgespräch bei einem Neukunden? Nach dem „Small-Talk“ zu Beginn unterhält man sich über die Problem- punkte, die den Anlaß zu dem Gespräch gaben. Um dann richtig in die Beratung einsteigen zu können, muß man sich ein Bild über



die Einkommens- und Vermögenssituation des Kunden machen und hierzu die entsprechenden Eckdaten abfragen. Bevor wir den XPS-Vermögensplaner hatten, gingen wir mit den Notizzetteln nach Hause ohne präsentierfähiges Arbeitsergebnis. Seit wir mit XPS arbeiten, erstellen wir mit den Eckdaten aus dem Erstberatungsgespräch eine Vermögensbilanz, die wir dem Kunden nach dem Gespräch zusenden oder bei dem nächsten Gesprächstermin mitbringen.

Für die Erstellung der Bilanz braucht man mit dem XPS-Vermögensplaner eine Viertelstunde. Und das beste ist: Die Vermögensbilanz ist so attraktiv und aussagekräftig, dass wir teilweise allein mit der Vermögensbilanz ein Honorar erzielen.

### „High-End“-Finanzplanung

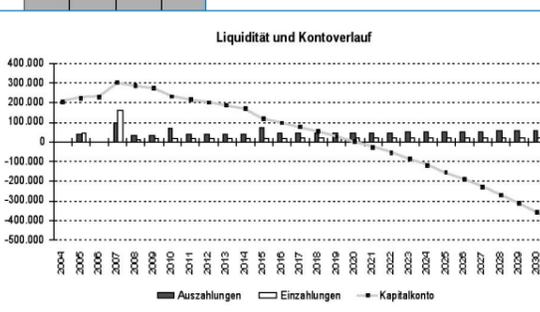
Wir bieten Finanzplanung ab einem liquiden Vermögen von 2 Mio. € an und haben uns für XPS entschieden, weil wir die Flexibilität und das gute Handling in EXCEL schätzen. XPS liefert im Ergebnis eine EXCEL-Mappe mit einer riesigen Menge an Zahlenmaterial und hervorragenden Auswertungsmöglichkeiten. Das Ergebnis unserer Finanzplanung ist eine umfassende Ausarbeitung in WORD, in die Tabellen und Grafiken aus XPS einfach übernommen werden können. Dass XPS auf EXCEL basiert ist dabei ein unschätzbare Vorteil. Alle Office-Produkte sind so kompatibel, dass man per Mausklick Ergebnisse von „A“ nach „B“ kopieren kann.

und Zusatzauswertungen einbauen konnten. Unsere Zusatzauswertungen werden standardmäßig in jeder Finanzplanung mit erzeugt.

Unsere Finanzplanungen sind aufwendig erstellte WORD-Dokumente mit einem großen Analyseteil. In diesen Bericht werden die Ergebnisse aus XPS hineinkopiert. Für den Standardteil, der in jeder Finanzplanung gleich ist, verwenden wir das XPS-Textsystem. Hierüber erreichen wir einen erheblichen Automatisierungsgrad verbunden mit einer entsprechenden Zeitersparnis. Das XPS-Textsystem kann komplexe Druckstücke mit beliebigen Werten, Tabellen und Grafiken aus dem Vermögensplaner erzeugen. Bislang nutzen wir als Zielsystem des Textsystems

nur WORD. POWER-POINT-Präsentationen oder EXCEL-Druckstücke sind aber ohne weiteres auch möglich.

Hans Tüchtig - Entnahmeplan "Ruhestand"											
(vereinfachte Berechnung nach Steuern)											
Alter aktuell	90	Anfangskapital		200.000 €							
... bei Rentenbeginn	85	Kapitalverzinsung		3,0%							
... bei Ende des Entnahmeplans	90	Inflation		2,0%							
		Planungsbeginn		2004							
LHK = Lebenshaltungskosten, Auto = Anschaffung ab 2005 alle 5 Jahre und 2007 Wohnmobil, GRV 1 = Rente Hans Tüchtig und GRV 2 = Rente Hanna Tüchtig, LV = fallig werdende Lebensversicherungen											
Nr.	Jahr	Alter	Auszahlungen			Einzahlungen			Saldo	Zinsen*	Konto
			LHK	Auto	Divers	GRV 1	GRV 2	LV	E/A	Jahr-Ende	
			Eingabe manuell			nein			nein		
			Betrag (heute)			38.000			12.000 7.200		
			Dynamik			2,0%			1,0% 1,0%		
			von ...			01.01.2009			01.01.2009 01.01.2011		
			bis								
<b>Summen</b>			1.338.314	255.000	10.000	1.903.314	391.184	223.095			
<b>Barwerte</b>			788.161	182.704	9.425	960.290	228.229	126.214			
1	2004	60	0	0	0	0	0	0			
2	2005	61	0	30.000	10.000	40.000	0	0			
3	2006	62	0	0	0	0	0	0			
4	2007	63	0	60.000	0	60.000	0	0			
5	2008	64	0	0	0	0	0	0			
6	2009	65	38.747	0	0	38.747	13.248	0			
7	2010	66	40.542	31.000	0	71.542	13.381	0			
8	2011	67	41.353	0	0	41.353	13.515	8.271			
9	2012	68	42.180	0	0	42.180	13.650	8.353			
10	2013	69	43.023	0	0	43.023	13.787	8.437			



### „Individualisten“

Für uns war bei der Entscheidung für XPS als Finanzplanungssystem wichtig, dass wir ein offenes System erhalten, das ohne großen Aufwand eigene Auswertungen und eigenes Design zulässt. XPS erfüllt diese Kriterien: Die XPS-EXCEL-Mustervorlage ist offen (i.e. ohne Paßwortschutz), so dass wir eigene Grafiken

### „XPS-Finanztools“ für Standardprobleme

Finanzplanung ist ein mächtiges Werkzeug, mit dem man sehr viele Fragen beantworten kann, aber nicht alle. Andere Fragen lassen

## Autor + Kontakt

Volker Weg  
Diplom-Mathematiker,  
Aktuar (DAV), Sachverständiger  
für Altersvorsorge (IVS)  
Geschäftsführer  
XPS-Finanzsoftware GmbH  
Tel.: +49 (0)89-69 777 627  
info@xps-finanzsoftware.de  
www.xps-finanzsoftware.de

sich zwar mit der Finanzplanung beantworten, aber die Antwort ist vielleicht komplizierter als sie sein müsste. Von daher sind wir froh, dass wir seit kurzem neben dem Vermögensplaner die XPS-Finanztools zur Verfügung haben.

## FALLBEISPIEL

Beispiel: Ein Mandant, 60 Jahre alt, hat keine Verbindlichkeiten und keine Beteiligungen. Die nächsten Jahre werden einige Lebensversicherungen fällig. Ansonsten besteht sein Vermögen aus liquidem Wertpapiervermögen. Es gibt

Renten aus der gesetzlichen Rente und unterschiedliche Ausgabepositionen. Frage: Wie lange reicht das Vermögen? Hier die Finanzplanung „anzuworfen“ geht zwar (mit dem Vermögensplaner sogar schnell), liefert aber ein Ergebnis, das überdimensioniert ist und von dem Mandanten nicht immer verstanden wird. Hier ist

der „Flexible Entnahmeplan“ aus den XPS-Finanztools ein tolles Werkzeug. Kleine Finanzpläne wie im oben genannten Beispiel lassen sich damit auf einer Seite verständlich und übersichtlich darstellen. Das Ergebnis ist dabei auch optisch so ansprechend, dass wir für die Erstellung eines solchen Entnahmeplans ohne Probleme ein Honorar erzielen können.

Neben dem „Flexiblen Entnahmeplan“ sind in den XPS-Finanztools enthalten:

- Altersversorgung („Rentenlücke“)
- Renditeberechnung (Beteiligungsanalyse etc.)
- Risikoanalyse (Invalidität, Ableben etc.)
- Immobilienfinanzierung (Investitionsrendite etc.)
- Kapitalversicherungen (Kündigung, Beitragsfreistellung etc.)
- Rentenversicherung (Rendite bei Ableben etc.)

## HIGHLIGHTS

- EXCEL-Lösungen auf technisch und fachlich höchstem Niveau bei einfacher Bedienung.
- Schlagkräftige, aufeinander abgestimmte Einzeltools mit guten Schnittstellen statt abgeschlossenen, oft überdimensionierten Gesamtlösungen.
- Optisch ansprechende Gestaltung mit zusätzlichen individuellen Anpassungsmöglichkeiten.
- Höchstmögliche Übersicht durch Dateneingabe auf einem einzigen EXCEL-Blatt.
- Eingabedaten können sofort geprüft oder geändert werden, ohne umständliches Navigieren in tief geschachtelten Masken.
- Effizientes Arbeiten durch schnelle Bedienung und gutes Anwendungsdesign.
- Transparente Anwendungen mit nachvollziehbaren Berechnungen und Ergebnissen.
- Service durch Kundens Schulungen und Anwender-Fachtreffen zum gegenseitigen Austausch.